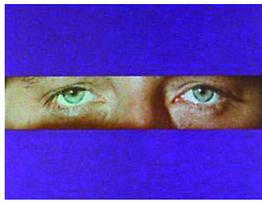




Landeskunde
Tatort

Sonntagabend, 20 Uhr 15, Erstes Programm



Logo ganz links: © WDR. Alle anderen: © Repro: WDR

Die „Tagesschau¹“ und der Wetterbericht sind vorbei. Noch ein kurzer Sponsortrailer² und dann ...

... Da-aaa! ...

Schon nach den ersten beiden Tönen weiß jeder: Jetzt wird's spannend, denn jetzt kommt der neue TATORT³. Kaum eine andere Melodie wird in den deutschsprachigen Ländern von so vielen Menschen so schnell erkannt und zugeordnet. Kein Wunder: TATORT ist eine der beliebtesten Krimireihen im deutschsprachigen Fernsehen.

Mehr zum Thema TATORT lesen Sie im Folgenden unter den Überschriften:

[Zahlen und Fakten - Ein kurzer Überblick \(Teil 1\)](#)

[Zahlen und Fakten - Ein kurzer Überblick \(Teil 2\)](#)

[Die TATORT-Kommissare](#)

[TATORT - Der regionale TV-Krimi](#)

¹ **die Tagesschau**, nur Singular: Das ist der Name einer bekannten Nachrichtensendung im ersten Programm (ARD). Die Tagesschau wird täglich gesendet und läuft von 20 Uhr bis 20 Uhr 15.

² **Der Sponsortrailer** weist darauf hin, dass die folgende Sendung (hier der „Tatort“) von der genannten Firma finanziell unterstützt wird.

³ **der Tatort**, -e: Der Ort, an dem ein Verbrechen (eine kriminelle Tat) begangen wurde. Hier: Der Name einer berühmten und beliebten deutschen Fernsehsendung.



Zahlen und Fakten – Ein kurzer Überblick (Teil 1)



Szene aus dem Tatort „Todesbrücke“.
© RBB/A. Plehn

TATORT ist eine der ältesten Krimireihen im deutschsprachigen Fernsehen. Die erste Folge wurde im November 1970 gesendet. Lange Zeit wurden pro Jahr nur zwölf neue TATORT-Krimis produziert, heute sind es bis zu drei pro Monat. Insgesamt gibt es schon fast 600 TATORT-Fälle.

Mit etwa 90 Minuten haben die TATORT-Folgen Spielfilmlänge. Sie werden im Durchschnitt von fast acht Millionen Zuschauern gesehen⁴. Als beliebteste Krimireihe im deutschsprachigen Fernsehen ist der TATORT auch eine der wichtigsten Sendungen der ARD⁵.

Der feste Sendeplatz am Sonntagabend um 20 Uhr 15 ist übrigens nur für die neuen TATORT-Produktionen reserviert.⁶ Ältere TATORT-Krimis kann man an anderen Wochentagen sehen. Sie laufen immer wieder in einem der vielen regionalen⁷ Sender, die den TATORT gemeinsam produzieren.

⁴ Die Zahl stammt aus dem Jahr 2002.

⁵ **die ARD:** ARD ist die Abkürzung für „Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland“ (siehe dazu auch die Beiträge „Die TATORT-Kommissare“ und „TATORT – Der regionale TV-Krimi“).

⁶ Zu dieser Sendezeit zeigt die ARD nicht nur „Tatort“, sondern auch andere Krimireihen, wie zum Beispiel „Polizeiruf 110“.

⁷ **regional:** Adjektiv zu Region. Das Gegenteil zu „regional“ ist „zentral“ oder auch „überregional“.



Landeskunde
Tatort

Zahlen und Fakten – Ein kurzer Überblick (Teil 2)

Der TATORT ist eine der deutschen Fernsehsendungen, die am besten dokumentiert sind. Im Internet bekommt man Informationen zu jedem bisher gedrehten TATORT-Krimi: vom Entstehungsjahr über die Schauspieler bis hin zur Inhaltsbeschreibung. Wenn Sie wissen wollen, wann und auf welchem Sender Ihre TATORT-Lieblingsfolge wiederholt wird, gucken Sie einfach ins Internet.



Rechts: Horst Schimanski (Götz George) im Tatort „Medizinmänner“. © WDR/Bavaria

Auch die Wissenschaft interessiert sich sehr für den TATORT. In zahlreichen Arbeiten beschäftigen sich Kultur- und Medienforscher mit der TV-Reihe. Es ist erstaunlich, was man daraus über die Veränderungen in unserer Gesellschaft und über den jeweiligen „Zeitgeist“ lernen kann. So gehen wir also mit den TATORT-Kommissaren den weiten Weg vom väterlichen Beamtentyp der 70er Jahre (Kommissar Trimmel) über den undisziplinierten Einzelkämpfer der 80er (Horst Schimanski) bis hin zur nachdenklichen Kommissarin der Gegenwart (Charlotte Lindholm).



Charlotte Lindholm (Maria Furtwängler) im Tatort „Märchenwald“. © NDR/Christine Schröder



Landeskunde Tatort

Die TATORT-Kommissare



Die Tatort-Kommissare Brockmüller (Charles Brauer) und Stoever (Manfred Krug) aus Hamburg, hier im Tatort „Der König kehrt zurück“. © NDR

Da TATORT von verschiedenen regionalen Sendern der ARD produziert wird, wechseln auch die Schauplätze⁸ von Folge zu Folge. Mal spielt die Geschichte in München, mal in Köln, mal in Hamburg oder an einem anderen Ort.

In jeder Region gibt es eigene TATORT-Kommissare. Sie kommen aus unterschiedlichen sozialen Schichten⁹, einige arbeiten allein, andere lieber im Team, manche sprechen Hochdeutsch, manche den Dialekt ihrer Heimat. Diese

bunte Vielfalt¹⁰ macht den TATORT so besonders attraktiv. Jeder Zuschauer findet die Figur, mit der er sich besonders gut identifizieren kann.

In der Geschichte von TATORT gab es schon über 70 Kommissare. Manche verschwanden schnell wieder vom Bildschirm, andere wurden zu Publikumslieblingen und blieben es viele Jahre lang. Unser Bild zeigt die Schauspieler Manfred Krug und Charles Brauer. Sie spielten 41 Sendungen lang die Hamburger Kommissare „Stoever“ und „Brockmüller“ und stellten damit den TATORT-Rekord auf.

⁸ **der Schauplatz**, -e: der Ort, an dem etwas passiert (ist): dieses Haus war der Schauplatz des Verbrechens.

⁹ **Die soziale Schicht** kennzeichnet den Status einer Gruppe innerhalb einer Gesellschaft, zum Beispiel die „Mittelschicht“.

¹⁰ **die Vielfalt**, nur Singular: Wenn es etwas (zum Beispiel Dialekte, Meinungen, Formen etc.) in vielen verschiedenen Varianten gibt, spricht man von Vielfalt.



Landeskunde Tatort

TATORT – der regionale TV-Krimi



Die Ermittler Max Ballauf (Klaus J. Behrendt) und Freddy Schenk (Dietmar Bär) aus Köln, hier in „Tatort Köln“. © WDR/Jens van Zoest



Kommissarin Charlotte Sänger (Andrea Sawatzki) und Kommissar Friedrich Dellwo (Jörg Schüttauf) aus Frankfurt, hier im Tatort „Oskar“. © HR/Claus Setzer

TATORT ist eine Gemeinschaftsproduktion der ARD, auch „Erstes Deutsches Fernsehen“ genannt. Im Gegensatz zu den Privatsendern sind ARD und ZDF („Zweites Deutsches Fernsehen“) öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten¹¹. Während das ZDF zentral organisiert ist, setzt sich die ARD aus regionalen Sendern in den verschiedenen Bundesländern zusammen.

Jeder beteiligte Sender hat seine eigenen Kommissare und bringt in seine TATORT-Sendungen den Dialekt, die Schauplätze und die spezifischen Probleme der jeweiligen Region mit ein¹². Der Österreichische Rundfunk (ORF) war von Beginn an dabei und von 1990 bis 2001 produzierte auch das Schweizer Fernsehen (SRG) eigene TATORT-Folgen.

¹¹ **öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten** stehen unter öffentlicher Kontrolle und müssen bestimmte Informations- und Bildungsaufgaben erfüllen. Dazu sind die privaten Sender nicht verpflichtet.

¹² **etwas einbringen**: einen eigenen Beitrag zu einem größeren Ganzen leisten.



Quiz

Schwere Jungs & Kleine Fische

„Ganovendeutsch“: Damit meinen wir umgangssprachliche Wörter aus dem Bereich der Kriminalität, die in seriösen Sprachlehrwerken natürlich nicht behandelt werden. Vielleicht finden Sie aber trotzdem heraus, was die Begriffe bedeuten? Versuchen Sie es doch einfach mal! Für jede richtige Antwort gibt's einen Punkt. Wie viele Punkte schaffen Sie?

1) Was ist ein kleiner Fisch ?

- a) Ein Fisch, der kürzer als 15 cm ist.
- b) Eine gefährliche Person, die nicht größer als 1 Meter 65 ist.
- c) Ein Kleinkrimineller, der für die Polizei nicht so wichtig ist.

Lösung c) ist richtig.

2) Was ist ein schwerer Junge ?

- a) Eine Person, die eine schreckliche Tat begangen hat, zum Beispiel einen Mord.
- b) Ein Junge, der zu viel isst und sich zu wenig bewegt.
- c) Ein Mann, der viel Geld gestohlen hat und deshalb reich geworden ist.

Lösung a) ist richtig.

3) Was ist ein Knast ?

- a) Ein verbotenes Kartenspiel.
- b) Ein Gefängnis.
- c) Ein gelungenes Verbrechen.

Lösung b) ist richtig.



Quiz

4) Was ist ein Ballermann ?

- a) Ein besonders aggressiver Fußballspieler.
- b) Eine Person, die sofort mit den Fäusten zuschlägt.
- c) Ein anderes Wort für „Pistole“.

Lösung c) ist richtig. „Ballermann“ ist ein umgangssprachliches Wort für eine Pistole oder einen Revolver.

5) Was ist ein Langfinger ?

- a) Eine Person mit großen Händen.
- b) Das ist eine Person, die stiehlt, also ein Dieb.
- c) Eine besonders lange Pistole.

Lösung b) ist richtig.

